

Betreff Königsteiner Straße - Begleitmaßnahme Christa-Moehring-Platz

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|---|--------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlage 1: Lageplan
Anlage 2: Kostenberechnung vom 26.04.2023
Anlage 3: Beschluss des Ortsbeirates

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Verkehrsentlastung der Königsteiner Straße durch Neuordnung des ruhenden Verkehrs.

C Beschlussvorschlag

1. Der Neuordnung des ruhenden Verkehrs in der Königsteiner Straße wird zugestimmt.
2. Die vorläufige Haushaltsführung 2023 wird bei der Durchführung der Maßnahme beachtet.
3. Die Kostenberechnung des Tiefbau- und Vermessungsamtes vom 26.04.2023, abschließend mit 12.000 €, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
4. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2023 bei der Kostenstelle 15000181 „66 Gemeindestraßen WI“ zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Die Durchführung erfolgt auf der Kostenstelle 15000181 „66 Gemeindestraßen WI“ (3.66.0027.014).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Neuordnung ruhender Verkehr

Zur Verkehrsentlastung der Königsteiner Straße im Zusammenhang mit der Netzsperrung Christa-Moehring-Platz wurde durch das Tiefbau- und Vermessungsamt für die Königsteiner Straße alternierendes Parken geprüft und eine Markierungs- und Beschilderungsplanung erstellt.

Hierzu wurden ausreichend Begegnungsstellen zur Abwicklung des Verkehrs vorgesehen. Dabei ist ein ortsansässiger Gewerbebetrieb zu berücksichtigen gewesen, so dass die Abstände des alternierenden Parkens zueinander etwas größer ausfallen müssen als üblich. Zur Verkehrsberuhigung und zum Erhalt möglichst vieler Stellplätze wurden Engstellen mit beidseitigen Parken eingerichtet. Es entfallen im Verlauf der Königsteiner Straße zwei Stellplätze gegenüber dem Bestand. Zudem soll zur Verdeutlichung der Tempo-30-Zone das Verkehrszeichen 274.1 östlich der Fahrbahn ergänzt werden.

Fußgängersicherung

Das illegale Parken auf dem Gehweg soll durch die Anbringung einer Markierung und Fahrradabstellanlagen nicht mehr ermöglicht werden.

Radverkehr

Mit den vorgesehenen Fahrradabstellanlagen sollen weitere Möglichkeiten zum geordneten Abstellen von Fahrrädern angeboten werden. Gleichzeitig soll das Parken auf dem Gehweg vermieden werden.

II. Ergänzende Erläuterungen

Gemäß Beschluss 0076 des OBR Rheingauviertel/Hollerborn vom 24.06.2021 soll der Verkehr in der Königsteiner Straße entlastet werden.

Die Neuordnung des Parkraums in der Königsteiner Straße dient der Verkehrsberuhigung. Gleichzeitig wird im Einmündungsbereich zur Assmanshäuser Straße durch die Anbringung der Sperrflächenmarkierung widerrechtliches Parken unterbunden und damit die Verkehrssicherheit erhöht. Durch zusätzliche Radbügel wird die Nahmobilität gestärkt.

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Eine Umkehrung der bestehenden Einbahnrichtung wurde geprüft und verworfen, da die fahrtechnische Erschließung eines Anlieger-Gewerbebetriebes mit Schwerverkehr hierdurch unmöglich gemacht würde. Die modellhafte Überprüfung zeigte zudem keine signifikanten Verbesserungen ggü. der Bestands-Einbahnrichtung.

Ein Durchfahrverbot ohne Netzsperrung wurde geprüft und verworfen, da hierdurch die Erschließung des Anlieger-Gewerbebetriebes ausgeschlossen würde.

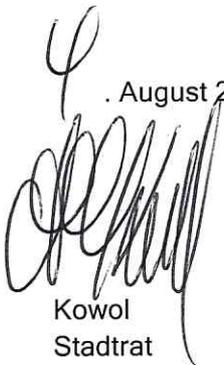
IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

/

Bestätigung der Dezernent*innen

4 . August 2023



Kowol
Stadtrat